



Wundervolles ALBANIEN

Pilgerreise mit Pfarrer Helmut Scheer

15. – 22.05.2026

Flugdetails

Linienflug mit Austrian Airlines in der Economy Class.
 Voraussichtliche Flugzeiten (vorbehaltlich Änderungen):

Abflug	Ankunft	Uhrzeit Abflug	Uhrzeit Ankunft	Flugnummer
15.05.2026 Wien	Tirana	09:50 Uhr	11:20 Uhr	OS751
22.05.2026 Tirana	Wien	15:00 Uhr	16:30 Uhr	OS754

MIRE SE ARDHJE! Herzlich Willkommen in Albanien!



Albanien ist ein sehr schönes und interessantes Land am westlichen Balkan, an den Ufern des adriatischen und ionischen Meeres. Das Land bietet einen Kontrast zwischen den balkanischen, mediterranen, europäischen und asiatischen Kulturen – mitten im Herzen von Europa. Auf dieser Reise besuchen Sie unterschiedliche Städte und erleben die Gastfreundschaft des Volkes.

Programm

1. Tag, 15.05.: Anreise nach Tirana: Stadtbesichtigung & HI. Messe

Transfer von Kreuzstetten zum Flughafen Wien-Schwechat. Linienflug nach **Tirana**. Nach Ankunft am Flughafen Tirana werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt. Transfer in die Stadt. Die Hauptstadt Albaniens liegt am Fuße des Dajti in Mittelalbanien, umgeben von einer bezaubernden Hügellandschaft im Westen und einer Ebene im Norden, die bis zum Meer führt. Während einer Stadtbesichtigung lernen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten kennen. Die Stadt ist für ihre bunten Gebäude bekannt. Vorbei am Skanderbeg Platz mit seinem Wahrzeichen – dem Reiterstandbild zu Ehren Skanderbegs, kommen Sie zur Et'hem Bey Moschee. Weiter geht es zur Oper, zum 35 m hohen Uhrenturm, der seit 1948 Kulturdenkmal ist und den Kulturpalast, der u.a. die Nationalbibliothek des Landes beherbergt. Am Nordufer des Flusses Lana befindet sich die St. Paulus Kathedrale, die die Form eines Dreiecks hat. Damit wird die Dreifaltigkeit sowie die enge Verbindung zu den Religionen des Landes symbolisiert.
HI. Messe in der St. Paulus Kathedrale





Zum Abschluss besuchen Sie die bedeutendste Straße Tiranas – den sog. Nationalen Märtyrer Boulevard (Dëshmorët e Kombit Boulevard), der sternförmig vom Skanderbeg Platz in den Süden führt und mit zahlreichen Bäumen gesäumt ist. Im Anschluss erfolgt der Transfer ins Hotel in Tirana. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag, 16.05.: Albaniens Süden: Gjirokastra – Blue Eye – Saranda

Frühstück im Hotel.

Heute verlassen Sie Tirana und fahren in den Süden nach Saranda.

Unterwegs machen Sie Halt in der historischen Stadt **Gjirokastra**, die auf einem Hügel erbaut wurde mit Blick auf das Drino-Tal und die Berge. Die wunderschöne Architektur widerspiegelt die reiche Vergangenheit der Stadt. Die Altstadt gehört seit dem Jahre 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe und trägt den Beinamen „Stadt-Museum“. Zunächst besuchen Sie die Burg mit herrlichem Blick auf die gesamte Stadt und ihre Umgebung. Von hier unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang durch die engen Gassen der vorbei am Haus der Eltern des Ex-Diktators Enver Hoxha. Danach haben Sie etwas Freizeit, um z.B. die alten Läden zu besichtigen und einige typische regionale Produkte zu kaufen oder einen Kaffee zu trinken.



Ihr nächstes Ziel ist ein Halt beim berühmten „**Blue Eye**“. Das Wasser im Quellbecken nimmt aufgrund der Tiefe leuchtende Blautöne an.

Abendessen und Nächtigung in **Saranda**.

3. Tag, 17.05.: Ausflug HI. Messe in Saranda – Butrint – Lekursi

Frühstück im Hotel.

HI. Messe bei Suore Marcelline

Ein Vormittag in Butrint, südlich von Saranda und ein wahres Juwel der antiken Welt.

Die Siedlung wird in den schriftlichen Quellen bereits am Ende des 6. Jh. v. Chr. von Hekataios erwähnt. Die Ruinenstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe und gilt als eine der wichtigsten archäologischen Stätten des Landes. Sie unternehmen einen Spaziergang durch den Park und sehen u.a. die Stadtmauer, das spät antike Baptisterium, die große Basilika, das Theater sowie eine venezianische Burg.



Auf dem Rückweg ins Hotel machen Sie einen Halt auf der

Burg Lekursi, die sich auf einem Hügel befindet. Im 17. Jh. wurde die Burg von türkischen Soldaten als Garnison errichtet, um die Routen und Wege zu kontrollieren, die sich an der Abzweigung von Saranda kreuzen. Die viereckige Burg besteht aus 2 runden Türmen und einem rechteckigen Turm an der Westseite. Genießen Sie den fantastischen Blick auf Saranda, die Insel Korfu und die Bucht!

Rückfahrt nach Saranda. Abendessen und Nächtigung.



4. Tag, 18.05.: Albanische Riviera: Porto Palermo – Llogara Nationalpark mit regionaler Spezialität – Apollonia – Durres

Frühstück im Hotel.

Entlang der malerischen Küstenstraße der albanischen Riviera fahren Sie Richtung Norden. Auf der Halbinsel von Porto Palermo an der Küste des Ionischen Meeres machen Sie einen Fotostopp, um das massive dreieckige Fort von Ali Pasha zu fotografieren.

Im Anschluss erfolgt die Fahrt in den **Llogara Nationalpark** im Ceraunischen Gebirge mit seiner einzigartigen Natur. Im Jahre 1966 gegründet, schützt der Park vor allem den Pinienwald. Hier machen Sie Halt, um die **albanische Spezialität** dieser Region zu verkosten: Joghurt mit Honig und Walnüssen.

Danach erfolgt die Weiterfahrt über Vlora zur antiken Stadt **Apollonia**, die sich auf den Hügeln des Dorfes Pojani befindet. Die Siedlung wurde zuerst von den Illyrern bewohnt und gegen 588 v. Chr. als griechische Kolonie von Korinth und Korkyra neu gegründet. Viele erhaltene Monumente wie die Stadtmauer, das Theater, das Nymphaeum, die Stoa, der Temenos, das Odeion oder das Bouleuterion sind Zeugen einer glänzenden Stadtgeschichte.

Nach einer Besichtigung fahren Sie nach **Durres** ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.



5. Tag, 19.05.: Ausflug Durres – Berat – Weingut mit Weinverkostung

Frühstück im Hotel.

Hl. Messe in St. Lucia Kathedrale (Durres)

Verbringen Sie den heutigen Vormittag in der Hafenstadt **Durres**. Die älteste Stadt des Landes ist auch als antikes Dyrrachium bekannt. Die Legende erzählt, dass diese Stadt vom illyrischen König Epidamnos gegründet wurde. Er nannte diese Stadt nach seinem eigenen Namen und gab dem Hafen den Namen seines Enkels Dyrrah. Die Besichtigung der Altstadt führt Sie zu den Ruinen des Stadtforums, den römischen Bädern, dem Rathaus, der byzantinischen Stadtmauer sowie zum venezianischen Turm.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der UNESCO-Stadt **Berat**. Die Stadt der „tausend Fenster“ hat einiges zu bieten. Während einer Besichtigung der Altstadt lernen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten kennen. Besuch der „Kala“ – das Burgviertel und Wahrzeichen der Stadt mit ihren kleinen Steinhäusern und verwinkelten Gassen – bietet einen fantastischen Blick auf die Umgebung der Stadt Berat. Im Anschluss besuchen Sie das Museum der Ikonographie „Onufri“, das sich in der Kathedrale St. Mary’s Assumption befindet. Von Burgviertel führt das Mangalemi-Viertel hinunter zum Fluss Osumi. Auf der anderen Seite der Stadt befindet sich das Gorica-Viertel mit ihrer schönen Bogenbrücke. Sie haben etwas Zeit zur freien Verfügung.



Bevor Sie zum Hotel zurückfahren, werden Sie auf einem **Weingut** zu einer Weinverkostung inkl. Snacks erwartet.

Abendessen und Nächtigung.



6. Tag, 20.05.: Shkodra – Hl. Messe – Stadtbesichtigung

Frühstück im Hotel.

Der heutige Tag führt Sie in die Stadt **Shkodra** im Norden von Albanien und liegt in einer Engstelle in der weiten Ebene, die von einem kleinen Hügelzug des Tarabosh-Gebirges durchzogen wird. Einst wichtigste Stadt des Landes und heimliche Hauptstadt, kann sie auf eine bewegte Geschichte zurückblicken.

An der Einfahrt in die Stadt befindet sich die Kirche Maria Mutter zum guten Rat, das Kloster der Klarissen, das an der Stelle eines Gefängnisses von Enver Hodxha gebaut wurde. Hier werden Sie von einer Schwester des Klarissenordens begrüßt und sie erzählt viel Interessantes über die Geschichte des Klosters. Im Anschluss besuchen Sie das Museum.

Hl. Messe in der Kathedrale

Danach haben Sie etwas Freizeit.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch die Stadt Shkodra. Sie kommen durch die Gassen der Altstadt mit ihren wunderschönen klassizistischen Häusern. Die Festung Rozafa liegt auf einem felsigen Hügel und bietet einen atemberaubend schönen Blick auf die Stadt, die Flüsse Buna und Drini, den Skutari-See und die Bergwelt Albanien. Shkodra gilt als Symbol für Toleranz und religiöses Zusammenleben in Albanien.

Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.

7. Tag, 21.05.: Ausflug Bovilla See – Weingut

Frühstück im Hotel.

Der heutige Tag führt Sie zum **Bovilla See** und gilt als einer der erstaunlichsten verborgenen Schätze Albanien: Stahlblaues Wasser, das in der Mittagssonne glitzert und funkelt, als hätte man einige Tonnen Diamanten darin verstreut. Direkt vor den Toren der Hauptstadt Tirana befindet sich dieses Juwel.

Auf dem Rückweg werden Sie auf einem **Weingut** zu einer Weinverkostung und Snacks erwartet. Genießen Sie bei einem Glas Wein die köstlichen regionalen Produkte aus der hauseigenen Bäckerei.

Abendessen und Nächtigung.

8. Tag, 22.05.: Kruja – Rückflug

Frühstück im Hotel. Check-out.

Heute heißt es Abschied nehmen von Albanien. Den Vormittag verbringen Sie in der Stadt **Kruja**, die an den Berghängen des Skanderbeg-Gebirges liegt. Die Stadt zählt zu den größten Städten von Nordalbanien und wird auch gerne als „Stadt der Geschichte“ bezeichnet. Die aus dem 5. Jh. n. Chr. stammende Burganlage erhebt sich malerisch über die Stadt. Nach dem Besuch der Burg unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Alten Basar mit seinen traditionellen handgemachten Produkten und Antiquitätenläden.

Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen Tirana.

Mit vielen wunderschönen Eindrücken von Albanien treten Sie die Heimreise an.

Nach Ankunft am Flughafen Wien erfolgt der Transfer nach Kreuzstetten.





Preis

Mindestteilnehmer: 40 Personen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.625,00
 Einzelzimmerzuschlag: € 235,00

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug Wien – Tirana – Wien mit Austrian Airlines in der Touristenklasse
- Flughafensteuern und -gebühren (Stand August 2025)
- 7 x Nächtigung in sehr guten Mittelklassehotels/4/5 Sterne Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC: davon 1x in Tirana, 2x in Saranda und 4x in Durres
- 7x Halbpension (Frühstück / Abendessen)
- Ortstaxe
- Rundreise und Besichtigungen
- Bustransfer Kreuzstetten – Flughafen Wien - retour
- Eintritte: Festung in Gjirokaster, Ausgrabungen Apollonia, Eintritt Butrint, Festung in Berat und Onufri Museum, Festung Rozafa in Shkodra, Festung in Kruja, römisches Theater in Durres
- Weinverkostung inkl. Snacks am 5. Tag
- Weinverkostung inkl. Snacks aus der hauseigenen Bäckerei am 7. Tag
- Besuch des Klosters der Klarissen inkl. Besuch des Museums
- Verkostung im Llogara Nationalpark: Joghurt mit Honig und Walnüssen
- lokale deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Tirana lt. Programm
- Busgstellung ab/bis Flughafen Tirana lt. Programm
- Trinkgeldpauschale (für Busfahrer und Reiseleitung)
- Kopfhörer (1. - 8. Tag)
- Reisewelt-Reiseunterlagen (ein Reiseführer pro Zimmer)
- Reisebetreuung durch Hrn. Pfarrer Helmut Georg Scheer

Nicht im Preis inkludierte Leistungen:

- Storno- und Reiseschutzversicherung
- weitere Mahlzeiten, Getränke

Allgemeine Informationen

VERANSTALTER: REISEWELT GMBH, A-4020 LINZ, EUROPAPLATZ 1A, Tel.: +43 732 6596 26001, office@reisewelt.at
 Nähere Details zur Reisewelt GmbH können mittels GISA Abfrage (www.gisa.gv.at/abfrage) in Erfahrung gebracht werden: GISA-Zahl 14955723

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen und verbundenen Reiseleistungen der Reisewelt GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 20% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwanzig Tage vor Reiseantritt –Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüberhinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert.

„Reisewelt GmbH“ ist unter der GISA Nr. 14955723 beim Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft <https://www.gisa.gv.at/abfrage> eingetragen und ist im Sinne der Pauschalreiseverordnung über eine Bankgarantie der



Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Europaplatz 1a, 4020 Linz unter der Garantie Nr.: 6-70.001.508 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche innerhalb von 8 Wochen, bei sonstigem Anspruchsverlust direkt beim zuständigen Abwickler, der call us Assistance International GmbH, Waschhausgasse 2, A-1020 Wien, anzumelden. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die dafür zuständige Behörde (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Stubenring 1, 1010 Wien, tourism@bmaw.gv.at, Tel. +43 1 7110080759) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Reisewelt GmbH verweigert werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Reisewelt als Veranstalter (<https://www.reisewelt.at/de/impressum.html>) sowie die besonderen Bedingungen des Leistungsträgers/Versicherers.

Preis- und Tarifstand: August 2025. Mindestteilnehmer: 40 Personen. Preis-, Programm- und Flugplanänderungen sowie Treibstoffzuschlag unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten. Änderungen der ausgewiesenen Zuschläge, Gebühren/Abgaben werden mit den tatsächlichen Kosten bei Ticketausstellung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen nachverrechnet/rückerstattet. Auch hier bleiben Änderungen in den letzten 20 Tagen vor Reiseantritt unberücksichtigt.

Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogebühren): Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung. Ab Buchung bis 60. Tag vor Reiseantritt 25%; ab 59. bis 40. Tag vor Reiseantritt 50%; ab 39. bis 20. Tag vor Reiseantritt 75%; ab 19 Tage vor Abreise 100%.

Im Falle einer kundenseitigen Stornierung werden das Service-Entgelt, der Aufpreis eines eventuell abgeschlossenen Flex-Tarifs, der anfallende Stornoanteil Ihrer Reiseversicherung oder etwaige Anteile der Stornokosten nicht refundiert!

Bitte beachten Sie jedoch auch, dass die zum Reisezeitraum verordneten und aktuellen Impf- und Hygienebestimmungen des Reiselandes Albanien gelten! Daher ist es auch notwendig, dass sich Reisende laufend selbst über die aktuellen Bestimmungen informiert halten müssen. Hier empfehlen wir die Website des österreichischen Außenministeriums:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/>

Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des jeweiligen Reisetelnehmers.